

Gemeinde Drachhausen

Beschlussvorlage



für Gemeindevertretung Drachhausen am: 07.03.13

öffentlich

Vorlage-Nr.: Dra/KÄ/106/2013

TOP: 4

Thema:

Beschluss der Haushaltssatzung 2013

Vorberatung mit:

Gemeindevertretersitzung am 17.01.2013

Sachdarstellung:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2013 ist gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entsprechend der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) erstellt worden.

Der Haushaltsplanentwurf wurde in der GV-Sitzung am 17.01.2013 ausführlich beraten. Die Änderungen und hier besonders die Konsolidierungsmaßnahmen sind in diesem Entwurf aufgenommen worden.

Einreicher: Amt Peitz
Die Amtsdirektorin
Kämmerei

Peitz, den 26.02.2013

gez. Kerstin Lichtblau
Kämmerin

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Drachhausen beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit den dazugehörenden Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt: ja/nein:

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Budget	Art (ET, AW)*	HH-Jahr	Betrag in €

Finanzielle Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt: ja/nein

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Maßnahme	Art (EZ, AZ)*	HH-Jahr	Betrag in €

Folgekosten: ja/nein

Art der Folgekosten (z.B. Abschreibung, Bewirtschaftung, Unterhaltung)	Jahr	Umfang in €

*) ET...Ertrag AW...Aufwand

*) EZ...Einzahlung AZ...Auszahlung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des beschließenden Gremiums:

davon anwesend.

Abstimmung: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen**Sachbearbeiter:** Monika Friedow**mitgezeichnet:**

Kämmerei

Kerstin Lichtblau

Zustimmung

Kämmerei

Kerstin Lichtblau

Kenntnisnahme

Anlagenverzeichnis:

Haushaltssatzung 2013, Haushaltsplan 2013 mit Anlagen

- bitte den Stellenplan von der GV am 17.01.13 einfügen

Haushaltsplan

2013

der Gemeinde Drachhausen

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen	weiß
6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9. Stellenplan	rosa

Haushaltssatzung

der Gemeinde Drachhausen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.014.800 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.129.800 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.030.200 EUR
Auszahlungen auf	1.179.200 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	938.500 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.016.800 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	91.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	143.400 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	19.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2013 in Höhe von 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 379 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den *19.02.2013*

festgestellt:


E. Hölzner
Amtdirektorin

aufgestellt:


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2013

der

Gemeinde Drachhausen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Drachhausen	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	10
4.2. Finanzhaushalt	11
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	11
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	12
4.2.4. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	13
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	14
Anlagen:	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
Übersicht über die Verbindlichkeiten	
Übersicht über die Rücklagen	
Übersicht über die Rückstellungen	
Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	

Vorbericht zum Haushalt 2013

1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2013 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2013.

Mit dem Haushaltsplan 2013 wird die Abbildung der Planwerte im 3. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten

Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	889	2000/2001	72
12/2001	893	2001/2002	57
12/2002	887	2002/2003	47
12/2003	861	2003/2004	40
12/2004	840	2004/2005	28
12/2005	854	2005/2006	29
12/2006	856	2006/2007	32
12/2007	848	2007/2008	33
12/2008	855	2008/2009	34
12/2009	836	2009/2010	44
12/2010	843	2010/2011	49
12/2011	841	2011/2012	57
		2012/2013	61

Der Stand der Einwohner am 31.12.2011 (= maßgeblicher Wert, da Durchschnitt der letzten 3 Jahre geringer) ist Grundlage für die Berechnungen der Schlüsselzuweisungen für 2013.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

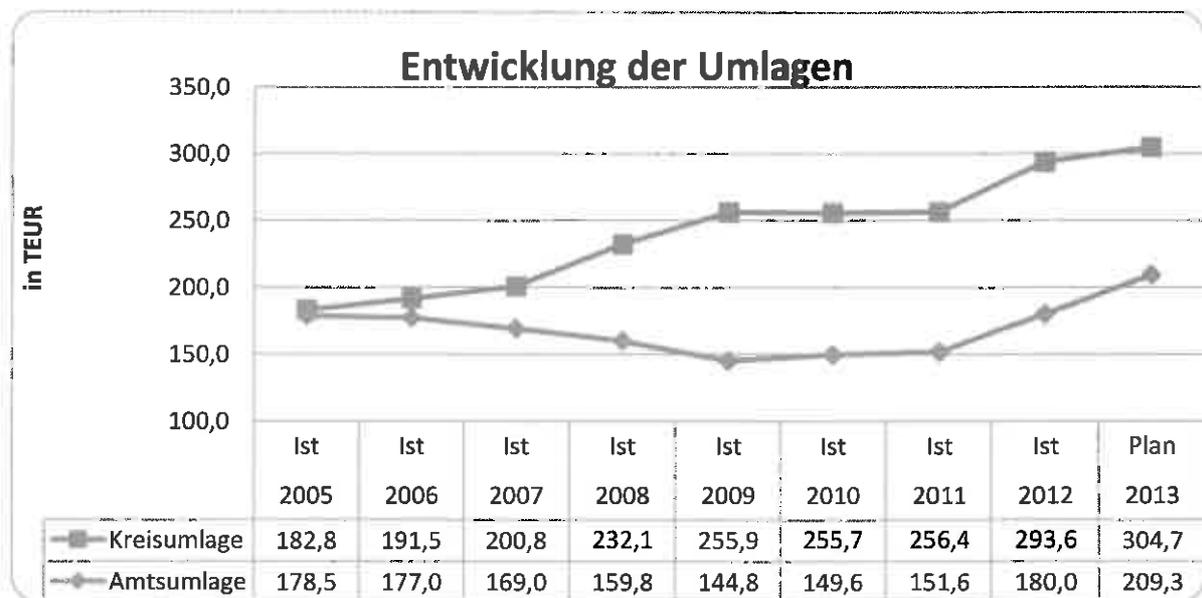
Vorbericht

Basiskennziffern:

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Umlagegrundlage (T€)	518,4	553,3	552,8	525,3	594,9	617,5
Kreisumlage (%)	44,78	46,25	46,25	48,81	49,35	49,35
Amtsumlage (%)	30,834	26,175	27,061	28,857	30,249	33,9

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 10.09.2012 eingestellt. Für die Amtsumlage wurde auf Grund der sinkenden Tendenz der Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem Hebesatz von 33,9 % ausgegangen. Die absolute Verringerung der Amtsumlage im Amt zum Vorjahr beträgt damit 737,0 TEUR.

Die Kreisumlage wurde entsprechend der Haushaltsplanung des Landkreises mit einem Hebesatz von 49,35 % berechnet.



3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele	
		➤ Kennzahlen	

Vorbericht

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungs- zeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozial- transferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Drachhausen

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Drachhausen wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Drachhausen – 2013

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.3001 Gemeindeorgane
	11101.3002 Personalwesen
	11101.3003 Innere Verwaltung
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.3000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.3001 Ordnung
	12201.3002 Sicherheit
25	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen
25201	Heimatismuseum Drachhausen
	25201.3000 Heimatismuseum Drachhausen
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
	28101.3001 Seniorenarbeit
	28101.3003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.3001 Vereinsförderung
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
	34201.3003 Kommunalkombi
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362	Jugendarbeit

Vorbericht

36201	Jugendarbeit
	36201.3000 Jugendarbeit
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	Kindertagesstätte
	36501.3001 Kita Regenbogen
	36501.3100 Kita-Umlagen
36511	Gebäudemanagement 36
	36511.3301 Gebäude Kita Regenbogen
42	Sportförderung
421	Förderung des Sports
42101	Sportförderung
	42101.3000 Sportförderung
42111	Gebäudemanagement 42
	42111.3501 Gebäude Sportlerheim Drachhausen, Sand 133a
	42111.3502 Gebäude Fußballhaus, alter Sportplatz
51	Räumliche Planung und Entwicklung
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
	51101.3000 Räumliche Planung/Entwicklung
53	Ver- und Entsorgung
535	Kombinierte Versorgung
53501	Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)
	53501.3000 Kombinierte Versorgung
53502	Trink- und Abwasserverband
	53502.3000 Trink- und Abwasserzweckverband
54	Verkehrsflächen und -anlagen
541	Gemeindestraßen
54101	Gemeindestraßen
	54101.3001 Gemeindestraßen
	54101.3002 Brücken
	54101.3003 Straßenbeleuchtung
	54101.3004 Bushaltestellen/-wartehäuschen
545	Straßenreinigung und Winterdienst
54501	Winterdienst
	54501.3000 Winterdienst
55	Natur- und Landschaftspflege
551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55101	Öffentliches Grün und Erholung
	55101.3000 öffentliches Grün
552	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55201	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
	55201.3001 Wasserbauliche Anlagen
	55201.3002 Wasser- und Bodenverband
553	Friedhofs- und Bestattungswesen
55301	Friedhof
	55301.3000 Friedhof Drachhausen
	55301.3100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale
55311	Gebäudemanagement 55
	55311.3201 Gebäude Trauerhalle Drachhausen
57	Wirtschaft und Tourismus
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Vorbericht

57311	Gebäudemanagement 57
	57311.3801 Gebäude Gemeinde Drachhausen, Dorfstr. 20a
	57311.3810 Gebäude Gemeindekulturzentrum Drachhausen
	57311.3820 Gebäude Jugendraum im GKZ
	57311.3830 Gebäude Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“
	57311.3999 Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.3001 allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.3002 Steuern
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61201.3000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der investiven Tätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahme werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig.

Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4 Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5 Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Bestandteil der Planung sein und der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes dienen.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt.

Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Vorbericht

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013

4.1 Ergebnishaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Drachhausen weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von	1.014,8 TEUR und
Aufwendungen in Höhe von	1.129,8 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von	- 115,0 TEUR.

4.1.1 Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	222,2	231,3	253,7
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571,0	609,2	649,2
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47,2	46,6	51,8
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,2	20,4	25,4
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,1	10,1	4,4
7	+ sonstige ordentliche Erträge	25,3	21,4	21,6
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	890,0	939,0	1.006,1
11	- Personalaufwendungen	302,5	272,9	271,7
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	-6,3	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120,3	158,0	157,2
14	- Abschreibungen	0,0	139,4	113,0
15	- Transferaufwendungen	428,4	476,6	530,7
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	42,1	64,9	52,9
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	893,3	1.105,5	1.125,5
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	-3,3	-166,5	-119,4
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	16,9	11,5	8,7
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,0	9,3	4,3
21	= Finanzergebnis	13,9	2,2	4,4
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	10,6	-164,3	-115,0
23	+ außerordentliche Erträge	391,3	1,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	1,0	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	391,3	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	401,9	-164,3	-115,0

Übersicht: - Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR):				
Pos.		2011	2012	2013
15.	Amtsumlage	151,6	177,5	209,3
15.	Kreisumlage	256,4	286,2	304,7
15.	Gewerbsteuerumlage	1,5	1,5	1,3
15.	Abwasserumlage	6,7	6,8	6,8

4.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite ergeben sich für das Haushaltsjahr 2013 Mehrerträge von 67,1 TEUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2012. Aufgrund der Anhebung der Hebesätze im steuerlichen Bereich sind Mehrerträge besonders im Vergleich zu 2011 zu verzeichnen. Die Zuweisung vom Land aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann um 19,7 TEUR höher eingeplant werden, da bereits für 2012 dieser Mehrertrag ausgewiesen wird.

Die Einnahme aus Schlüsselzuweisungen erhöht sich aufgrund des höheren Grundbetrages bei fast gleichbleibender durchschnittlicher Einwohnerzahl (2011=875,73 EUR für 846 EW; 2012=950,94 EUR für 845 EW; 2013=981,76 EUR für 841 EW). Damit kann in 2013 eine höhere Schlüsselzuweisung gegenüber dem Vorjahr von 29,6 TEUR eingeplant werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand beeinflussen das Ergebnis in Höhe von 68,3 TEUR in 2013 positiv, sind aber im Zusammenhang zu den im Haushalt ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen zu sehen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein höherer Ertrag auf Grund der erhaltenen Fördermittelzuweisungen in 2012 für die durchgeführten Investmaßnahmen.

Im Aufwandsbereich sind im Vorjahresvergleich erhöhte Aufwendungen in Höhe von 20,0 TEUR geplant.

Hauptsächlich ist diese Erhöhung auf die unter Transferaufwendungen ausgewiesenen Umlagen zurück zu führen. Die Kreis- und Amtsumlage haben sich gegenüber den Planwerten des Vorjahres folgendermaßen verändert: Kreisumlage + 18,5 TEUR, Amtsumlage + 31,8 TEUR. Diese Entwicklung basiert auf die drastische Reduzierung der Umlagegrundlage im Kreis- und Amtsgebiet, damit findet eine negative Umverteilung auf einzelne Gemeinden, auch auf die Gemeinde Drachhausen statt.

Bei der Position Abschreibungen kann der bisherige Aufwand von 139,4 TEUR auch unter Berücksichtigung der neuen Invest-Maßnahmen auf 113,0 TEUR reduziert werden. Grundlage bilden die endgültigen Anlagenwerte der Eröffnungsbilanz.

Im Personalkostenbereich sowie im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sind unerhebliche Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2012 zu verzeichnen.

Kinderbetreuung

In der Kita der Gemeinde Drachhausen werden gegenwärtig 57 Kinder (davon 1 Kind aus Peitz und 1 Kind aus nicht amtsangehöriger Gemeinde) betreut. 8 Kinder besuchen Einrichtungen in anderen Kommunen, davon 2 Kinder innerhalb des Amtes und 6 außerhalb. Der Trägerlastenausgleich innerhalb des Amtes wird auf der Grundlage des Vorjahresabschlusses berechnet. Für Auspendler in Kita's außerhalb des Amtsbereiches gelten die von der KAG festgelegten Kostenausgleichssätze.

4.1.3 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

Vorbericht

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Wird ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2013 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 115,0 TEUR. Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2012 für den Haushaltsausgleich 2013 und auch für den Finanzplanzeitraum ausreichend vorhanden ist. Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde ein Rücklagenbestand in Höhe von 237,6 TEUR erreicht.

Das vorläufige ordentliche Ergebnis 2011 wird in Höhe von -39,9 TEUR eingeschätzt (siehe Liste Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Position 22, Spalte 1 = 401.817,67 EUR unter Berücksichtigung der noch einzubuchenden nichtzahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen). Damit entsteht eine positive Auswirkung in Höhe von 104,4 TEUR zu dem geplanten Ergebnis von -144,3 TEUR.

Auch das geplante negative Ergebnis für 2012 in Höhe von 164,3 TEUR wird voraussichtlich nur -78,0 TEUR betragen, so dass per 2012 ein Rücklagenbestand in Höhe von 119,7 TEUR eingeschätzt wird.

Das für das Haushaltsjahr 2013 ausgewiesene negative ordentliche Ergebnis in Höhe von 115,0 TEUR kann gemäß § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV mit Hilfe einer Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 besteht für die ebenfalls jährlich eingeschätzten Defizite diese Möglichkeit des Haushaltsausgleichs nicht mehr (siehe Übersicht über die Ergebnisentwicklung bis zum Planungsjahr 2016).

4.2 Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Drachhausen weist im Finanzhaushalt - insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	1.030,2 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.179,2 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 149,0 TEUR.

4.2.1 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	938,5 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016,8 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 78,3 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie der Rückstellungen ab.

Vorbericht

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	91,7 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	143,4 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit	- 51,7 TEUR

4.2.3 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	19,0 TEUR
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-19,0 TEUR

Aufgrund der vorhandenen finanziellen Rücklage und den damit im Zusammenhang stehenden vorhandenen Zahlungsmitteln ist die Absicherung der o.g. Finanzierung in 2013 gegeben.

Die Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen 2013 ist unter Berücksichtigung des kommunalen Kredites aus 2012 und der Bausparmittel gesichert.

Ab 2015 ist der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen.

4.2.4. Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit:

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142,5	673,4	83,7
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Land	141,0	673,4	83,7
	dar.: Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	1,5	0,0	0,0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,0	0,0	8,0
20.	Einzahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	391,3	1,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	533,8	674,4	91,7
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70,5	1.161,7	135,0
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	63,8	842,7	130,0
	dar.: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6,4	319,0	0,0
	dar.: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,3	0,0	5,0
26.	Auszahlungen v.aktivierbaren Zuwendungen	134,2	0,0	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	42,2	2,0	2,5
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlage-vermögen	14,4	2,9	5,9
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	12,4	0,0	4,0
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2,0	2,9	1,9
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261,3	1.166,6	143,4
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	272,5	-492,2	-51,7

Vorbericht

4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen:

Produkt.Kosten- stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Innere Verwalt. 11101.3003/M99	Erwerb GWG	AZ	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Liegenschafts- management 11106.3000/M99	Erwerb von Grund- stücken,Gebäuden	AZ	2,0	2,5	1,0	1,0	1,0
	EZ aus der Veräuße- rung v.Grundstücken	EZ	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kita Regenbogen 36501.3001/99	Erwerb BGA	AZ	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	Erwerb GWG	AZ	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gebäude Sportlerheim 42111.3501/01	Investitionszuwei- sungen Land	EZ	393,0	24,0	0,0	0,0	0,0
	Umbau/Sanierung	AZ	661,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	S	-268,7	24,0	0,0	0,0	0,0
42111.3501/M02	Photovoltaikanlage	AZ	51,0				
42111.3501/M99	Beregnungsanlage Sportplatz	AZ	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Öffentl.Grün 55101.3000/M99	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	Erwerb BGA	AZ	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen Verbindungs- str.Dorf/Aue 54101.3001/M01	Investitionszuw. Land	EZ	215,0	0,0			
	Beiträge	EZ	0,0	0,0			
	Tiefbaumaßnahmen	AZ	319,0	0,0			
	Saldo	S	-104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen 54101.30017M99	Beiträge	EZ		8,0			
Begegn.zentr."Zum Goldenen Drachen" 57311.3830/M01	Umbau/Sanierung	AZ	130,0	130,0			
Zuw./ Umlagen 61101.3001/M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	65,4	59,7	57,6	57,7	57,7
Einzahlungen gesamt		EZ	674,4	91,7	57,6	57,7	57,7
Auszahlungen gesamt		AZ	1.166,6	143,4	4,9	4,9	4,9
Saldo		S	-492,2	-51,7	52,7	52,8	52,8

Für die bedeutende Invest-Maßnahme „Umbau/Sanierung Sportlerheim“, mit einem Investvolumen von 762,0 TEUR, die 2013 aus Resthaushaltsmitteln zum Abschluss gebracht wird, erfolgt lt. Änderung des Zuwendungsbescheides vom 23.11.2012 die Zuweisung vom Land für 2012 in Höhe von 289,6 TEUR und für 2013 in Höhe von 127,4 TEUR. Planungstechnisch können für 2013 nur noch 24,0 TEUR eingestellt werden. Zusammen mit der erhaltenen Zuwendung in 2011 (63,0 TEUR) werden insgesamt für diese Maßnahme 480,0 TEUR Fördermittel ausgereicht.

Vorbericht

Auch die im Haushaltsjahr 2012 beschlossene Baumaßnahme Verbindungsstraße Dorf/OT Aue wird 2013 aus Resthaushaltsmitteln finanziert. Der ursprünglich geplante insgesamt Investitionsaufwand für diese Maßnahme in Höhe von 352,4 TEUR wird mit 222,1 TEUR gefördert. Auch hier ergibt sich lt. Änderung des Zuwendungsbescheides vom 20.11.2012 kassentechnisch eine geänderte Zuweisung (2012=132,1 TEUR, 2013=90,0 TEUR). Planungstechnisch werden für 2013 keine Haushaltsmittel eingestellt, da auf Grund des tatsächlich geringeren Invest-Aufwandes auch der restliche Fördermittelabruf geringer ausfallen wird.

Für die Weiterführung der Investmaßnahme Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ werden zusätzlich zu den bereits in 2012 geplanten Mitteln 130,0 TEUR eingestellt.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme beträgt lt. Beschluss vom 20.01.2012 149,0 TEUR. Auf der Grundlage der Haushaltssatzung 2012 ergab sich dieser Wert als 1/6 aus den geplanten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 897,5 TEUR. Für 2013 betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 938,5 TEUR. Der Höchstbetrag eines aufzunehmenden Kassenkredites könnte 156,4 TEUR betragen, hier ist eine Änderung vorerst nicht notwendig.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schuldenstand am 01.01.	Schuldenaufnahme	Tilgung	Schuldenstand am 31.12.
2003	0,0	100,0	1,0	99,0
2004	99,0	0,0	4,1	94,9
2005	94,9		4,3	90,6
2006	90,6		4,5	86,1
2007	86,1		4,7	81,4
2008	81,4		4,9	76,5
2009	76,5		5,1	71,4
2010	71,4		5,4	66,0
2011	66,0		5,6	60,4
2012	60,4	127,8	5,9	182,3
2013	182,3		19,0	163,3

Die Zinsbindungsfrist des Kredites bei der Bremer Landesbank endet 07/2013; hier können im Anschlussvertrag für den Restschuldenstand in Höhe von 50,0 TEUR günstigere Konditionen erreicht werden.

Eine neue Kreditaufnahme lt. Haushaltssatzung 2011 wurde für die Finanzierung der Investitionsfördermaßnahme Sportlerheim festgesetzt. Die Genehmigung wurde gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf mit AZ 30/30.2-15.14.01 am 17.02.2011 erteilt. Infolge der Verschiebung der Fördermaßnahme wurde der Kredit erst im Haushaltsjahr 2012 aufgenommen. Die Kreditaufnahme bei der DKB in Höhe von 127,8 TEUR erfolgte mit 10-jähriger Laufzeit/Zinsbindungsfrist und einem Zinssatz von 1,4%.

Peitz, *19.02.2013*

Kerstin Lichtblau
Kerstin Lichtblau
Kämmerin

Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR -

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	197,7	119,7		115,0	4,7
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme Überschussrücklagen:					
Sonderrücklagen:					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	318,7	0,0		0,0	0,0
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:					

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
 Sozialtransferleistungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

	Ergebnis des Vorvor- Jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	414,7	470,5	520,8	497,0	517,7	495,1
davon für Amtsumlage	151,6	177,5	209,3	182,0	202,9	180,3
davon für Zweckverbandsumlagen	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
davon für Kreisumlage	256,4	286,2	304,7	308,2	308,0	308,0
Saldo für Umlagen:	-414,7	-470,5	-520,8	-497,0	-517,7	-495,1
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

	Stand zum	Voraus-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
	31.12. des	sichtlicher	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vor-	Stand zum	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
	Vorjahres	31.12. des	jahres	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			55,3	55,3	55,3	55,3
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			13,0	12,0	10,0	8,0
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			8,0	8,0	8,0	8,0
Gesamtsumme:			76,3	75,3	73,3	71,3

**Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	60,4	182,3	19,0	98,0	65,3	163,3
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten						

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22,5	0,0				0,0
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	22,5	0,0				0,0
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
Gesamtsumme Rückstellungen						

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
 werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5
2013	-	-	-	-	-
2012					
2011					
2010					
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
3101	11101.3001	Gemeindeorgane	Amtsleiterin
3102	11101.3002	Personalwesen	Amtsleiterin
3103	11101.3003	Innere Verwaltung	Amtsleiterin
3104	34201.3003	Kommunalkombi	Amtsleiterin
3201	12201.3001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
3202	12201.3002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
3203	28401.3001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
3204	36201.3000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
3205	36501.3001	Kita Regenbogen Drachhausen	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.3100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
3207	42101.3000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
3208	54501.3000	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
3209	55301.3000	Friedhof Drachhausen	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.3100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
3301	36511.3301	Gebäude Kita Regenbogen Sand 101a	Kämmerin
	42111.3501	Gebäude Sportlerheim Drachhausen Sand 133a	Kämmerin
	55311.3201	Gebäude Trauerhalle Drachhausen Sand 109b	Kämmerin
	57311.3801	Gebäude Gemeinde Drachhausen Dorfstr. 20a	Kämmerin
	57311.3810	Gebäude Gemeindenkulturzentrum Drachhausen	Kämmerin
	57311.3820	Gebäudeteil Jugendraum im GKZ	Kämmerin
	57311.3830	Geb. Begegnungszentrum Drachh. Dorfstr. 59	Kämmerin
	57311.3999	Gebäude SammelKSt (Leerstd. u.ä.)	Kämmerin
3302	53501.3000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
3303	61101.3001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
3304	61101.3002	Steuern	Kämmerin
3305	61201.3000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
3401	25201.3000	Heimatmuseum Drachhausen	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3402	28101.3001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3403	28101.3003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3601	11106.3000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
3603	53502.3000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
3604	54101.3001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
3605	54101.3002	Brücken	Amtsleiter Bauamt
3606	54101.3003	Straßenbeleuchtung	Amtsleiter Bauamt
3607	54101.3004	Bushaltstellen/-wartehäuschen	Amtsleiter Bauamt
3608	55101.3000	Öffentlichen Grün	Amtsleiter Bauamt
3610	55201.3002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
3650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
3694	SK.785	Baulinvest	Amtsleiter Bauamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	222.153,58	231.300	253.700	253.700	253.700	253.700
40110000 - Grundsteuer A	6.844,12	9.300	9.200	9.200	9.200	9.200
40120000 - Grundsteuer B	47.760,48	58.600	61.100	61.100	61.100	61.100
40130000 - Gewerbesteuer	19.092,98	12.100	11.000	11.000	11.000	11.000
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	117.896,00	116.500	136.200	136.200	136.200	136.200
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.175,00	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
40320000 - Hundesteuer	3.048,00	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	19.337,00	23.700	24.600	24.600	24.600	24.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	570.995,57	609.200	649.200	634.800	633.600	631.600
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	334.521,00	356.100	385.700	372.300	373.100	373.100
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	24.608,00	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
41409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16.800,00	4.800	0	0	0	0
41419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.600,00	1.100	0	0	0	0
41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	174.519,57	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	684,00	600	400	400	400	400
41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprechantenwicklung	848,00	100	100	100	100	100
41429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	7.200,00	2.100	0	0	0	0
41471000 - Spenden	2.715,00	0	0	0	0	0
41480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	5.500,00	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100
41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	50.100	68.300	67.300	65.300	63.300
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.238,16	46.600	51.800	51.800	51.800	51.800
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	47.238,16	43.700	43.800	43.800	43.800	43.800
43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	2.900	8.000	8.000	8.000	8.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	23.151,77	20.400	25.400	25.400	25.400	25.400
44111000 - Grundmieten	312,00	1.700	5.100	5.100	5.100	5.100
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	182,00	600	800	800	800	800
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	2.496,91	0	400	400	400	400
44114000 - Pachten	728,19	700	700	700	700	700
44116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	0,00	0	800	800	800	800
44118000 - ET NutzRechte/GestaltVerträge	0,00	0	100	100	100	100
44230000 - Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/ferigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	2.375,53	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
44231000 - Essengeld	16.434,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
44611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	122,24	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.108,53	10.100	4.400	4.400	4.400	4.400
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	246,50	200	200	200	200	200
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	821,28	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	200	200	200	200
44840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	0,00	8.800	0	0	0	0
44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	40,75	100	0	0	0	0
7. sonstige ordentliche Erträge	25.316,18	21.400	21.600	21.600	21.600	21.600
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	21.100,00	21.100	21.200	21.200	21.200	21.200
45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	3.325,98	0	0	0	0	0
45621000 - Säumniszuschläge	460,10	100	200	200	200	200
45625000 - Mahngebühren	430,10	200	200	200	200	200
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	889.963,79	939.000	1.006.100	991.700	990.500	988.500
11. Personalaufwendungen	302.528,93	272.900	271.700	279.800	287.900	296.500
50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	219.143,50	221.300	216.500	223.000	229.700	236.500
50129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	25.281,00	8.100	0	0	0	0
50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	1.470,00	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	6.961,12	7.200	6.800	7.000	7.100	7.400
50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	44.202,57	48.800	45.500	46.900	48.200	49.700
50329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.057,08	1.700	0	0	0	0
50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	413,66	500	700	700	700	700
50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-16.200	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-6.300	0	0	0	0
	51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-6.300	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.303,43	158.000	157.200	167.400	167.700	167.700
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.417,71	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	3.894,74	3.200	5.200	5.200	5.200	5.200
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	109,52	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	601,81	2.100	1.800	2.100	2.100	2.100
52210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	9.826,76	17.500	14.500	17.500	17.500	17.500
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	30,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	0,00	1.000	300	1.000	1.000	1.000
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	922,53	2.100	2.100	1.900	2.200	2.200
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	974,87	1.400	1.200	1.100	1.100	1.100
52228000 - Textilreinigung	613,16	700	800	800	800	800
52312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	100	100	100	100
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	91,43	100	0	0	0	0
52410200 - BWK: Elektroenergie	7.630,55	8.100	7.800	7.800	7.800	7.800
52410300 - BWK: Heizung-Elektroenergie	380,00	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
52410400 - BWK: Heizung- Gas	7.008,38	9.000	10.700	11.700	11.700	11.700
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	1.889,88	2.400	4.000	4.000	4.000	4.000
52410700 - BWK: Reinigung	8.565,89	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
52410800 - BWK: sonstige	1.285,45	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
52410900 - BWK: feste Brennstoffe	254,06	300	300	300	300	300
52411000 - Gebäude-Versicherungen	636,48	1.100	1.600	1.600	1.600	1.600
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	350,29	900	1.000	1.000	1.000	1.000
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	427,95	700	700	700	700	700
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	1.291,19	14.000	10.000	14.000	14.000	14.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	3.747,07	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	488,27	800	800	800	800	800
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	227,30	800	700	1.000	1.000	1.000
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	378,62	300	300	300	300	300
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	9.131,39	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.366,15	2.200	2.000	2.000	2.200	2.200
52710400 - Essenversorgung durch Firma	19.607,27	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
52710500 - Essenversorgungsn Nebenleistungen	11.952,67	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
52710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	712,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	4.779,70	2.700	1.500	1.500	1.300	1.300
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	208,09	300	300	300	300	300
52713000 - Seniorenbetreuung	2.457,20	2.500	2.800	3.500	3.500	3.500
52715000 - Projektförderung	297,50	500	500	500	500	500

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
52715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	187,67	400	400	400	400	400
52716000 - Veranstaltungen	600,79	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52719000 - Brandschutztechnische Unterlagen	1.407,12	0	0	0	0	0
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	524,84	1.000	500	1.000	1.000	1.000
52811000 - Erwerb Lebensmittel	825,59	900	1.000	1.000	1.000	1.000
52911000 - Mitgliedsbeiträge	9.201,13	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
14. Abschreibungen	0,00	139.400	113.000	113.900	114.800	115.700
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	139.400	113.000	113.900	114.800	115.700
15. Transferaufwendungen	428.378,38	476.600	530.700	503.100	527.300	501.200
53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.727,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
53181200 - Betriebskostenzuschüsse	4.292,95	0	0	0	0	0
53182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	301,96	500	400	500	500	500
53182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	522,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53182210 - Folklorefest	3.000,00	0	3.500	0	3.500	0
53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	400,00	400	1.000	400	400	400
53182500 - Zuschüsse an Chor	600,00	600	600	600	600	600
53182600 - Zuschüsse an Domowina	400,00	400	400	400	400	400
53182700 - Zuschüsse an Angelverein	0,00	200	200	400	400	400
53182800 - Zuschüsse an Jugend	0,00	500	500	500	500	500
53410000 - Gewerbesteuerumlage	1.525,00	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	256.389,17	286.200	304.700	308.200	308.000	308.000
53740000 - Amtsumlage	151.580,00	177.500	209.300	182.000	202.900	180.300
53911000 - Spenden	2.139,70	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.092,34	64.900	52.900	63.900	68.900	63.800
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	202,30	800	900	900	900	900
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	13.290,00	14.000	13.500	14.000	14.000	14.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	509,10	800	900	1.000	1.000	900
54312000 - Zeitschriften/Bücher	578,07	600	800	800	800	800
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	927,45	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	102,53	300	600	600	600	600
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	3.000	2.500	500	500	500
54315200 - Honorare/Beratungshonorare	0,00	0	0	0	5.000	0
54315340 - AW Masterplan Lieberoser Helde	0,00	0	2.500	0	0	0
54316100 - Erwerb geringstwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	2.352,51	3.000	2.700	2.500	2.500	2.500
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	9,75	100	100	100	100	100
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	31,24	100	100	100	100	100
54319500 - nicht aktivierungsfäh. AW GrdStücksGeschäft	0,00	100	100	100	100	100
54410000 - Steuern, Versch. (oh.KFZ), Schadensfälle	5.572,23	5.600	6.100	6.100	6.100	6.100
54410900 - per fremd Steu. / ersich (ohKFZ)	0,00	0	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	18.267,16	35.000	20.000	30.000	30.000	30.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.per fremd	0,00	0	300	300	300	300
54910000 - Verfügungsmittel	250,00	300	300	300	300	300
54960000 - Deckungsreserve zur Deckung über- u. außerplanmäßiger Aufwendungen	0,00	0	0	5.100	5.100	5.100
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.303,08	1.105.500	1.125.500	1.128.100	1.166.600	1.144.900
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.339,29	-166.500	-119.400	-136.400	-176.100	-156.400
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.932,95	11.500	8.700	8.600	8.500	8.500
46170000 - Zinserträge (Kreditinstitute)	7.693,87	3.000	200	100	0	0
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.509,08	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
46911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	730,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.050,03	9.300	4.300	3.900	3.500	3.100
55170000 - Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	2.883,03	9.200	4.200	3.800	3.400	3.000
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	100	100	100	100	100
55920000 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	167,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	13.882,92	2.200	4.400	4.700	5.000	5.400
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	10.543,63	-164.300	-115.000	-131.700	-171.100	-151.000
23. außerordentliche Erträge	391.274,04	1.000	0	0	0	0
49312000 - Erträge aus Veräußerung Grundstücke/Gebäude/ Rechte (außerord. Ergebnis)	391.274,04	1.000	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
24. - außerordentliche Aufwendungen 59312000 - AW Veräuß. GrdStck/Gebäude/Rechte (auch Ausbuchg. RBW)	0,00 0,00	1.000 1.000	0 0	0 0	0 0	0 0
25. = außerordentliches Jahresergebnis	391.274,04	0	0	0	0	0
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtmehlbetrag (22 + 25)	401.817,67	-164.300	-115.000	-131.700	-171.100	-151.000

Druckparameter: Mandant: 0003 Gemeinde Drachhausen HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 2.1 PE 2013 vor Beschluss/GV 07.03.2013 Startseite: 1
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-**

		vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	vorauss. Ergebnis des Vor- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
		1	2	3	4	5	6
	ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	-39,9	-78,0	-115,0	-131,7	-171,1	-151,0
+	Fehlbeträge aus Vorjahren				0,0	-127,0	-298,1
=	ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-39,9	-78,0	-115,0	-131,7	-298,1	-449,1
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	39,9	78,0	115,0	4,7	0,0	0,0
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	0,0	0,0	0,0	-127,0	-298,1	-449,1
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV						
	außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung						
+	Fehlbeträge aus Vorjahren						
=	außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
-	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses lt. JHR 2010=237,6T€	197,7	119,7	4,7	0,0	0,0	0,0
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

	Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR						
							1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	218.325,29	231.300	253.700	253.700	253.700	253.700						
60110000 - Grundsteuer A	6.702,62	9.300	9.200	9.200	9.200	9.200						
60120000 - Grundsteuer B	46.464,69	58.600	61.100	61.100	61.100	61.100						
60130000 - Gewerbesteuer	13.072,98	12.100	11.000	11.000	11.000	11.000						
60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	121.596,00	116.500	136.200	136.200	136.200	136.200						
60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.186,00	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500						
60320000 - Hundesteuer	2.966,00	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100						
60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	19.337,00	23.700	24.600	24.600	24.600	24.600						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.951,18	559.100	580.900	567.500	568.300	568.300						
61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	334.521,00	356.100	385.700	372.300	373.100	373.100						
61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	24.508,00	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600						
61409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16.800,00	4.900	0	0	0	0						
61419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.600,00	1.100	0	0	0	0						
61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	158.475,18	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000						
61421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	684,00	600	400	400	400	400						
61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	848,00	100	100	100	100	100						
61429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	7.200,00	2.100	0	0	0	0						
61471000 - Spenden	2.716,00	0	0	0	0	0						
61480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	5.500,00	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.753,11	43.700	43.800	43.800	43.800	43.800						
63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	45.753,11	43.700	43.800	43.800	43.800	43.800						
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	21.500,97	20.400	25.400	25.400	25.400	25.400						
64111000 - Grundmieten	0,00	1.700	5.100	5.100	5.100	5.100						
64112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	600	800	800	800	800						
64113000 - Einz. aus Betriebskostenabrechnungen	2.496,91	0	400	400	400	400						
64114000 - Pachten	728,19	700	700	700	700	700						
64116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	0,00	0	800	800	800	800						
64118000 - EZ NutzRechte/GestattVerträge	0,00	0	100	100	100	100						
64230000 - Einz. aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	2.375,53	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000						
64231000 - Essengeld	15.278,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000						
64611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500						
64811900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	122,24	0	0	0	0	0						

HH-Plan 2.1 - PE 2013 vor Beschluss - GV 07.03.2013

Haushaltsjahr 2013

	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung	Planung	Planung
				Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
				2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.632,69	10.100	4.400	4.400	4.400	4.400
64820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	246,50	200	200	200	200	200
64822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	605,94	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
64822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	200	200	200	200
64840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	8.739,50	8.800	0	0	0	0
64880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	40,75	100	0	0	0	0
7. sonstige Einzahlungen	25.053,98	21.400	21.600	21.600	21.600	21.600
65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	21.100,00	21.100	21.200	21.200	21.200	21.200
65111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	3.325,98	0	0	0	0	0
65621000 - Säumniszuschläge	298,00	100	200	200	200	200
65626000 - Mähgebühren	330,00	200	200	200	200	200
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.064,51	11.500	8.700	8.600	8.500	8.500
66170000 - Zinseinzahlungen (Kreditinstituten)	7.487,38	3.000	200	100	0	0
66510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.509,08	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
66911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	3.068,05	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	894.281,73	897.500	938.500	925.000	925.700	925.700
10. Personalauszahlungen	302.528,93	289.100	271.700	279.800	287.900	296.500
70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	219.143,50	221.300	218.500	223.000	229.700	236.500
70129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	25.281,00	8.100	0	0	0	0
70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	1.470,00	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
70220000 - Tariflich Beschäftigte	6.961,12	7.200	6.800	7.000	7.100	7.400
70320000 - Tariflich Beschäftigte	44.202,57	48.800	45.500	46.900	48.200	49.700
70329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.057,08	1.700	0	0	0	0
70390000 - Sonstige Beschäftigte	413,66	500	700	700	700	700

	Ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR						
							1	2	3	4	5	6
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.087,77	222.900	210.100	231.300	236.600	231.500						
72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.417,71	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000						
72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	3.260,87	3.200	5.200	5.200	5.200	5.200						
72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	109,52	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200						
72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	617,83	2.100	1.800	2.100	2.100	2.100						
72210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	9.826,76	17.500	14.500	17.500	17.500	17.500						
72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	30,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000						
72213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	0,00	1.000	300	1.000	1.000	1.000						
72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	972,22	2.100	2.100	1.900	2.200	2.200						
72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	974,87	1.400	1.200	1.100	1.100	1.100						
72228000 - Textilereinigung	613,16	700	800	800	800	800						
72312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	100	100	100	100						
72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	91,43	100	0	0	0	0						
72410200 - BWK: Elektroenergie	7.630,55	6.100	7.800	7.800	7.800	7.800						
72410300 - Bewirtschaftungskosten: Heizung-Elektroenergie	380,00	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200						
72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	5.886,36	9.000	10.700	11.700	11.700	11.700						
72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	2.227,02	2.400	4.000	4.000	4.000	4.000						
72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	7.934,30	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600						
72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.169,24	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500						
72410900 - Bewirtschaftungskosten: feste Brennstoffe	254,06	300	300	300	300	300						
72411000 - Gebäude-Versicherungen	636,46	1.100	1.600	1.600	1.600	1.600						
72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	350,29	900	1.000	1.000	1.000	1.000						
72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	536,24	700	700	700	700	700						
72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	12.194,07	14.000	10.000	14.000	14.000	14.000						
72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung,Reparaturen	3.458,73	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000						
72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	624,89	800	800	800	800	800						
72611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	227,30	800	700	1.000	1.000	1.000						
72612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	378,62	300	300	300	300	300						
72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	9.131,39	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500						
72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.381,15	2.200	2.000	2.000	2.200	2.200						
72710400 - Essenversorgung	18.337,92	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000						
72710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	10.847,99	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000						
72710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	712,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000						

HH-Plan 2.1 - PE 2013 vor Beschluss - GV 07.03.2013

Haushaltsjahr 2013

	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	4.958,20	2.700	1.500	1.500	1.300	1.300
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	206,09	300	300	300	300	300
72713000 - Seniorenbetreuung	2.487,20	2.500	2.800	3.500	3.500	3.500
72715000 - Projektförderung	297,50	500	500	500	500	500
72715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	187,67	400	400	400	400	400
72716000 - Veranstaltungen	700,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72719000 - Brandschutztechnische Unterlagen	1.407,12	0	0	0	0	0
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	524,84	1.000	500	1.000	1.000	1.000
72811000 - Erwerb Lebensmittel	894,93	900	1.000	1.000	1.000	1.000
72911000 - Mitgliedsbeiträge	9.201,13	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	202,30	800	900	900	900	900
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	13.290,00	14.000	13.500	14.000	14.000	14.000
74310000 - Geschäftsauszahlungen	509,10	800	900	1.000	1.000	900
74312000 - Zeitschriften/Bücher	585,97	600	800	800	800	800
74313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	927,45	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
74313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	102,53	300	600	600	600	600
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	3.000	2.500	500	500	500
74315200 - Honorare/Beratungshonorare	0,00	0	0	0	5.000	0
74315340 - AW Masterplan Lieberoser Heide	0,00	0	2.500	0	0	0
74316100 - Erwerb geringstwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	2.342,70	3.000	2.700	2.500	2.500	2.500
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozial- abgabe	9,75	100	100	100	100	100
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	31,24	100	100	100	100	100
74319500 - nicht aktivierungsfäh. AZ bei GrdStücksGeschäften	0,00	100	100	100	100	100
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.517,84	5.600	6.100	6.100	6.100	6.100
74410900 - perframd Steu./Versich (ohKFZ)	0,00	0	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	25.238,29	35.000	20.000	30.000	30.000	30.000
74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perframd	0,00	0	300	300	300	300
74910000 - Verfügungsmittel	250,00	300	300	300	300	300
74960000 - Deckungsreserve üpl/apl	0,00	0	0	5.100	5.100	5.100

HH-Plan 2.1 - PE 2013 vor Beschluss - GV 07.03.2013

Haushaltsjahr 2013

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		des	des	des Haushalts-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorjahres	Vorjahres	jahres	2014	2015	2016
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	Transferauszahlungen	426.046,00	476.800	530.700	503.100	527.300	501.200
	73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.727,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	73181200 - Betriebskostenzuschüsse	2.200,00	0	0	0	0	0
	73182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	73182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	301,96	500	400	500	500	500
	73182200 - Zuschüsse: Vereinskulturelle Veranstaltungen	487,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	73182210 - Folklorefest	3.000,00	0	3.500	0	3.500	0
	73182400 - Zuschüsse: Sportvereine/veranstaltungen	400,00	400	1.000	400	400	400
	73182500 - Zuschüsse an Chor	600,00	600	800	600	600	600
	73182600 - Zuschüsse an Domowina	400,00	400	400	400	400	400
	73182700 - Zuschüsse an Anglerverein	0,00	200	200	400	400	400
	73182800 - Zuschüsse an Jugend	0,00	500	500	500	500	500
	73410000 - Gewerbesteuerumlage	1.321,00	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	256.389,17	286.200	304.700	308.200	308.000	308.000
	73740000 - Amtsumlage	151.580,00	177.500	209.300	182.000	202.900	180.300
	73911000 - Spenden	2.139,70	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.050,03	9.300	4.300	3.900	3.500	3.100
	75170000 - Zinsauszahlungen (Kreditinstitute)	2.883,03	9.200	4.200	3.800	3.400	3.000
	75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	100	100	100	100	100
	75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuermachforderungen	167,00	0	0	0	0	0
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	907.712,73	997.900	1.016.800	1.018.100	1.055.300	1.032.300
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9. J. 15)	-13.431,00	-100.400	-78.300	-93.100	-129.600	-106.600
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.540,08	673.400	83.700	57.600	57.700	57.700
	68110000 - Investitionszuwendungen vom Land	141.057,67	673.400	24.000	0	0	0
	68110010 - InvestPauschale vom Land	0,00	0	59.700	57.600	57.700	57.700
	68183000 - InvZusch/ Beiträge v.priv.Personen	1.482,41	0	0	0	0	0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	8.000	0	0	0
	68810000 - Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	8.000	0	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	391.274,04	1.000	0	0	0	0
	68210000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	391.274,04	1.000	0	0	0	0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	533.814,12	674.400	91.700	57.600	57.700	57.700
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.457,97	1.161.700	135.000	0	0	0
	78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	63.785,22	842.700	130.000	0	0	0
	78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6.378,40	319.000	0	0	0	0
	78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	294,35	0	5.000	0	0	0

HH-Plan 2.1 - PE 2013 vor Beschluss - GV 07.03.2013

Haushaltsjahr 2013

		Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	134.214,14	0	0	0	0	0
	78120003 - Rückzahl. Zuweis.Invest an Gem.	134.214,14	0	0	0	0	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	42.250,00	2.000	2.500	1.000	1.000	1.000
	78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	42.250,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	78211000 - Erw.GrdsV/Selbsteranl.Beiträge	0,00	0	1.500	0	0	0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.353,79	2.900	5.900	3.900	3.900	3.900
	78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewegl.Sachanlagevermögen	12.412,89	0	4.000	2.000	2.000	2.000
	78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.940,90	2.900	1.900	1.900	1.900	1.900
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	281.275,90	1.166.600	143.400	4.900	4.900	4.900
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	272.538,22	-492.200	-51.700	52.700	52.800	52.800
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	5.613,97	13.300	19.000	19.200	19.400	19.600
	79273011 - Kredittilgungen für Investitionen bei Kreditinstituten: Bremer LB 6283668011	5.613,97	5.900	6.200	6.400	6.600	6.800
	79273012 - Kredittilgung: Neuaufnahme 2012	0,00	7.400	12.800	12.800	12.800	12.800
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.613,97	13.300	19.000	19.200	19.400	19.600
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 J. 40)	-5.613,97	-13.300	-19.000	-19.200	-19.400	-19.600
45.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	253.493,25	-605.900	-149.000	-59.600	-96.200	-73.400
46.	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	621.909,22	875.402	269.502	120.502	60.902	-35.298
	88110001 - FR Kto Sparkasse Spreo Neiße	23.696,41	0	0	0	0	0
	88211000 - sonstl.Einlagen/ Wochengeld	456.000,00	0	0	0	0	0
	88213000 - Einlagen Bausparkasse	142.212,81	0	0	0	0	0
47.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	875.402,47	269.502	120.502	60.902	-35.298	-108.698

Druckparameter: Mandant: 0003 Gemeinde Drachhausen HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtfinanzplan Budget: 2.1 PE 2013
vor Beschluss/GV 07.03.2013 Startseite: 1
Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)